

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 08.05.2018		
Beratungspunkt	Stadtwald / Betriebsvollzug 2017		
Anlagen	1		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-039/17 4-094/17	Sitzung TA-Ö TA-Ö	Datum 04.04.2017 19.09.2017

Erläuterungen:**1. Betriebsergebnis 2017****Ergebnishaushalt**

Im Forstwirtschaftsjahr 2017 konnte im **Ergebnishaushalt**, Profitcenter 55.50, folgendes ordentliches Ergebnis erzielt werden:

	Planansatz 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Ordentlicher Ertrag	1.585.500,00 €	1.381.258,21 €	1.370.522,06 €
Ordentlicher Aufwand	1.230.084,00 €	1.088.895,68 €	1.077.030,99 €
Ordentliches Ergebnis	355.416,00 €	292.362,53 €	293.491,07 €

Für die Erholungsmaßnahmen ist im ordentlichen Ergebnis ein Aufwand in Höhe von 1.880,00 € enthalten.

Die Abweichung vom Planansatz 2017 zum Ergebnis 2017 begründet sich, wie bereits in der Sitzung am 19.09.2017 bekanntgegeben, durch die Abweichung bei den Personalaufwendungen zwischen Planansatz und Ergebnis. Dies war auf einen Fehler bei der Kalkulation der Forst-Personalaufwendungen zurückzuführen. Das zur Berechnung der Ansätze verwendete EDV-Programm dv. Personal hatte unbeständige Bezüge Anteile (Zuschläge) bei den Waldarbeitern nicht berücksichtigt. Dieser Fehler schmälert das ordentliche Ergebnis 2017 entsprechend.

Die geplanten Mehraufwendungen und Mehrerträge für das Windkraftprojekt kamen in 2017 noch nicht zum Tragen, da das Projekt erst 2018 gestartet ist. Diese gleichen sich aber gegenseitig aus und haben somit keine Auswirkung auf das Ergebnis.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt gab es 2017 die Anschaffung einer Motorsäge für das Revier Hubertshofen / Wolterdingen in Höhe von 978,61 €.

Rückblick:

Das Forstwirtschaftsjahr 2017 war für den Forstbetrieb der Stadt Donaueschingen, trotz zu trockenem Frühjahr/-sommer und angefallenem Käferholz, ein gutes Jahr.

1.822 fm Käferholz (1.150 fm/Jahr 2016 und 1.151 fm/Jahr 2015) und 361 fm vom Eschentriebsterben befallenes Holz (650 fm/Jahr 2016) konnten leider nur mit einem zusätzlichen Abschlag vermarktet werden. Alles eingeschlagene Holz konnte aber auf einem stabilen einheimischen Holzmarkt an Stammkundschaft verkauft werden.

Die Arbeiten und damit die Investitionen für den Bereich Kulturen und Bestandspflege wurden wie geplant vollzogen. Erfreulicherweise konnten 30.000 € aus dem Budgetübertrag 2017 für Kulturen und Wegeunterhaltungsmaßnahmen verwendet werden.

Bereich Ökologie / Waldbau:

Die Anlage und Pflege von Kulturen sowie die Pflege junger Bestände, besonders hinsichtlich des Eschentriebsterbens, ist weiterhin der zentrale Arbeitsschwerpunkt für die nachhaltige Entwicklung des Stadtwaldes Donaueschingen. Im Jahr 2017 wurden weitere 10,1 Hektar bepflanzt, auf denen keine natürliche Verjüngung aufkommt oder die Verjüngung nicht dem waldbaulichen Ziel entspricht. Zusammen mit Nachbesserungen von Fehlstellen in vorhandenen Kulturen wurden insgesamt 40.770 Pflanzen gepflanzt. Auf 50,2 Hektar Kulturflächen wurden die Forstpflanzen gegen Konkurrenzvegetation geschützt.

Auf 32,8 Hektar wurde Jungbestandspflege, also Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung junger Bestände, durchgeführt.

Die Entwicklung des Eschentriebsterbens, einer Pilzkrankheit die weite Teile der Eschenbestände in ganz Deutschland befallen hat, verschärft sich zunehmend. Dies wurde bei der Waldbegehung des Gemeinderates der Stadt Donaueschingen am 28. November 2014 erörtert. Viele der oben genannten Arbeiten sind diesem Eschentriebsterben geschuldet.

Im Jahr 2017 stand auch die Zwischenrevision an. Diese hat ergeben, dass der Betriebsvollzug in den vergangenen Jahren sich im Grundsatz an der Forsteinrichtung orientiert hat.

Weitere Erläuterungen zum Forstwirtschaftsjahr 2017 und der Zwischenrevision werden in der Sitzung gegeben.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Betriebsergebnis 2017 zuzustimmen.

Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr 2018:

Für das laufende Jahr 2018 sind folgende Planzahlen vorgesehen:

Ordentliche Erträge	1.583.000,00 €
---------------------	----------------

Ordentliche Aufwendungen	1.344.968,00 €
Ordentliches Ergebnis	238.032,00 €

Investitionen

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines manuellen Fällkeils mit Kosten von **1.000,-- €** geplant.

In der Sitzung wird zur aktuellen Situation am Holzmarkt sowie dem bisherigen Verlauf der Forstbetriebsarbeiten berichtet.

2. Sachstandsbericht Windpark „Länge“

Die Vorbereitungen für den Windpark „Länge“ sind beim Sachgebiet Liegenschaften / Forst im Frühjahr 2017 auf Hochtouren gelaufen. Alle erforderlichen Vereinbarungen bezüglich der Rodungsarbeiten und Aufforstungsflächen konnten vor dem ursprünglich angedachten Projektbeginn abgeschlossen werden.

Wie bereits der Presse zu entnehmen war wurde 2017 die vom Regierungspräsidium zugesagte Waldumwandlungsgenehmigung nicht erteilt. Solarcomplex musste weitere Unterlagen nachreichen. Ursprünglich war der Beginn des Projektes für Oktober 2017 erwartet worden. Bis Ende 2017 konnte das Projekt jedoch nicht gestartet werden.

Die mit der Stadt abgeschlossenen Vereinbarungen behalten bis heute ihre Gültigkeit. Lediglich bei den Aufforstungsverträgen mussten die Fristen entsprechend der Verzögerung angepasst werden.

Aufgrund der Verzögerung sind im Jahre 2017 keine Windkraft-Pachteinnahmen angefallen. Pachteinnahmen fließen erst dann, wenn die Windenergieanlagen in Betrieb sind. Die Rodungsarbeiten konnten im Februar 2018 abgeschlossen werden, Pachteinnahmen werden nach heutigem Stand in den Jahren 2018 und 2019 anfallen.



Beschlussvorschlag:

1. Dem Betriebsergebnis 2017 wird zugestimmt.
2. Der Bericht zum laufenden Forsthaushalt 2018 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht zum Sachstand des Windparks Länge wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: